Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift

Der solt sich sperren er,
darnach stund al sein ger.
Den von Deubenberch
Gund er gen offenberch,
Nutzt er sich bedecht, wie
Er im hind sin lie.
Do daz waz erfunden,
Die aus de gerunchen +

Der herzog enpfilich
Von landenberch dem ayarschalich,
Daz er mit im tat daz pest
Daz er zu tun west,
Damit sich may in dann chern.
Waz der lantherren
Und edl lewt warn,
Die hiez er all mit im varn
Begen sinespach, dalm waz vn gach,
Als ach sein vernomen.
Und do er dar waz chomen,
Do slug man aus feld
Manig hutten, vnd gezelt
Als er da wolt lang ligen,
Wo sin wund gesigen,
Daz mit der herzog nemen war,
Man gelobe dem ge sind gar,
Daz menant sein nie
Und daz man so lang pie,
Wez man wolt pegimen,
Der herzog imt synnen
Spehund vmb rat.
Nu vand er ein gelegenhait
Per dem Spital,
Die werft er zu dem mal
Den ellenthaften alle,
Die pegunden anvallen,
Und sutten vber die ayaur.
Dew nam daz vntaur,
Dez herzogen chnaben,
Die nicht mochten gehaben
Ab der ayaur die laimen
Lautter wenig noch chlaimen,
Die vielen sunst him nider.
Pald ward sider
Auf gestriten ein tor.

Nu waz d' vigtumb hervor
Vnder dem geysperg geriten,
Und het da gepiten,
Und gesehen den herzogen
Mit dem her zuzogen,
Mit eibnigleich mannen er do habt,
Die weid her zu drabt,
Die wern all wol bermit.
Er gewint d' gelegenhait,
Als er vil wol chund,
Ob er in dert die stat sind,
Die darzu tocht, daz er geschaden möcht
Den lutzmuden auf dem plan,
Auf vilewg der selb man
Grosser wirz wiele.
Und die weil er da hiele,
Nu chom gerunt ain pot,
Der schire an durch got
Waz synnes er waltet,
Daz er so lang hie haltet,
Die veint sind in der stat.
Nu wolt der vigtumb drat
Nemen pald vnd anevang
Begen dem Spital.
Als pald d' pot daz sprach,
Begen im er do sich
Die veint eylen vnd dringen,
Do wart ein teiner vnd ain chlingen
Von Swerten vnd chollen swer,
Als do tausent mader
Otherphient er segens eysen.
Man sols paudenthalben preysen,
Daz vdienten si da wol,
Do man die warhait reden sol,
Do ist selten hie gesehen,
Die man hat gesehen
Von so lutzl gruten chnechten
Am so lustsamo rechten,
Als man da mocht schawen.
Do si heten gehawen
In der grasdy ane weil,
Die gesst mit gulds eil
Pegunden zu reiten.
In den selben zeiten